



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

# **PuS**

über die  
3. Sitzung des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses  
am Donnerstag, dem 24.08.2023  
im Sitzungssaal I des Rathauses

Beginn: 18:10 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr

Anwesend

## **SPD**

Herr Mehmet Akca  
Herr Denis Aschhoff  
Herr Roland Borosch  
Herr Daniel Heidler  
Herr Peter Holtmann  
Herr Martin Köhler  
Frau Nadine Pasalk  
Herr Jan Skodd  
Herr Oliver Syperek

## **CDU**

Herr Rainer Fuhrmann  
Herr Stefan Helmken  
Herr Heinrich Kissing  
Herr Matthias Meschede  
Herr Andreas Sude  
Herr Martin Wilhelm

## **Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anke Dörlemann  
Herr Peter Gerwin  
Herr Marian-Rouven Madeja

## **DIE LINKE / GAL**

Frau Elisabeth Wennekers-Stute

## **Verwaltung**

Frau Tahere Alipour  
Herr Matthias Breuer  
Frau Monika Holtmann  
Herr Dr. Uwe Liedtke

## Gäste

Herr Kozik, Kreis Unna

## Entschuldigt fehlten

Herr Winfried Borgmann  
Herr Klaus Kasperidus  
Herr Dennis Kobus  
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel  
Herr Andreas Meier  
Herr Klaus Michallik  
Herr Bastian Nickel  
Herr Peter Nittka  
Herr Karl-Heinz Stoltefuß  
Frau Alexandra Werthmann

Auf die in der Niederschrift hingewiesene Präsentation aus der Sitzung am 24.08.2023 kann über das Ratsinformationssystem zugegriffen werden.

Herr **Kissing** eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, Zuhörerinnen und Zuhörer sowie den Vertreter der Presse. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergaben sich nicht.

## A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	2. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW für den Ausbau der Erneuerbaren Energien – Beteiligungsverfahren vom 23.06. bis 28.07.2023	
2.1	Erläuterungen zum Sachstand sowie zur Stellungnahme des Kreises Unna durch Herrn Gert Kozik, Kreis Unna, FB 60.4 Planung und Wohnungswesen	
2.2	Stellungnahme der Stadt Kamen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur 2. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW für den Ausbau der Erneuerbaren Energien hier: Beschluss	070/2023
3	Bebauungsplan Nr. 20.1 Ka-Me „Max-Planck-Straße“ hier: Bericht der Verwaltung	
4	Änderung der Gestaltungssatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 18 Ka-HW „Hans-Böckler-Straße/THS-Siedlung“ hier: Satzungsbeschluss	071/2023

5	Bebauungsplan Nr. 7 Ka-Sk „Buschweg“ hier: Bericht der Verwaltung
6	Nachhaltige und städtebauliche Umgestaltung „Alter Markt“ zur Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten in der Kamener Innenstadt hier: Sachstandsinformation der Verwaltung
7	Nahmobilität hier: Information zum Themenfeld „S-Pedelec“
8	Bauvorhaben im Stadtgebiet
9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergaben sich nicht.

Zu TOP 2.

2. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW für den Ausbau der Erneuerbaren Energien – Beteiligungsverfahren vom 23.06. bis 28.07.2023

Zu TOP 2.1.

Erläuterungen zum Sachstand sowie zur Stellungnahme des Kreises Unna durch Herrn Gert Kozik, Kreis Unna, FB 60.4 Planung und Wohnungswesen

Herr **Kozik**, Kreis Unna, gab anhand einer Präsentation einen ausführlichen Bericht zum Sachstand und erläuterte die Stellungnahme des Kreises Unna (s. Präsentation). Im Anschluss beantwortete er die aufkommenden Nachfragen.

Zu TOP 2.2.  
070/2023

Stellungnahme der Stadt Kamen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur 2. Änderung des Landesentwicklungsplans NRW für den Ausbau der Erneuerbaren Energien  
hier: Beschluss

Frau **Dörlemann** verdeutlichte, dass zum einen die Gesetzeslage schwer zu beurteilen sei und zum anderen in einigen Punkten die Stellungnahme nicht die Belange der Stadt Kamen widerspiegele und sich daraus Unstimmigkeiten ergeben würden. Zudem werde das Thema Freiflächenphotovoltaik nicht ausreichend in der Stellungnahme berücksichtigt. Ihre Fraktion werde der Vorlage nicht zustimmen.

Herr **Breuer** entgegnete, dass die Intention der vorliegenden Stellungnahme sei, die Stellungnahme des Kreises Unna zu unterstützen und dieser mehr Gewichtung zu verleihen. Die Stellungnahme schließe Freiflächenphotovoltaik nicht aus. Es sei hinreichend bekannt, dass die Stadt Kamen dieses Thema intensiv bearbeite und u. a. alle im Eigentum der Stadt Kamen befindlichen Flächen auf die Nutzung von Freiflächenphotovoltaik hin prüfe. Es sei auch immer ein Abwägungsprozess erforderlich. Die Installation neuer Techniken müssen im Einklang mit der Natur stehen (z. B. Eingriffe in Naturschutzgebiete, Waldgebiete). Unabhängig davon sei es erforderlich, die Rahmenbedingungen für eine rechtssichere Planung über den LEP zu schaffen. Im Übrigen verwies er auf die Beschlussvorlage.

Herr **Kozik** betonte, dass die Genehmigungsbehörden in die Lage versetzt werden müssen, rechtssichere Entscheidungen treffen zu können.

Für die SPD-Fraktion signalisierte Herr **Heidler** die Zustimmung zur vorliegenden Beschlussvorlage. Die Unterstützung des Kreises Unna werde sehr begrüßt. Rechtssicherheit und eine saubere Klärung von Zielkonflikten seien von wesentlicher Bedeutung.

Herr **Kissing** fasste zusammen, dass ein Einklang zwischen Erneuerbarer Energie, Natur und Planungshoheit im Sinne des Allgemeinwohls anzustreben sei. Dafür sei ein rechtssicherer und verbindlicher Regelungsmechanismus von entscheidender Bedeutung. Insbesondere durch die Rechtsprechung gestalte sich dieser Prozess momentan schwierig.

In Anbetracht der vorlaufenden Erörterung, in der einige Rückfragen nachvollziehbar beantwortet worden seien, erklärte Frau **Dörlemann**, dass ihre Fraktion nunmehr mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abstimmen werde.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Stadt Kamen stimmt der Stellungnahme zur 2. Änderung des Landesentwicklungsplanes (LEP) NRW, die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens fristgerecht – vorbehaltlich der Zustimmung - abgegeben wurde.

**Abstimmungsergebnis:** bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen

Zu TOP 3.

Bebauungsplan Nr. 20.1 Ka-Me „Max-Planck-Straße“  
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Breuer** erläuterte die Planungen anhand der Präsentation und beantwortete die Nachfragen.

Zu TOP 4.  
071/2023

Änderung der Gestaltungssatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 18 Ka-HW „Hans-Böckler-Straße/THS-Siedlung“  
hier: Satzungsbeschluss

Herr **Kissing** verwies auf die vorliegende Beschlussvorlage.

Rückfragen dazu wurden durch Herrn **Dr. Liedtke** beantwortet.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.01.2023 i.V.m. mit § 89 der Landesbauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.09.2021 nachstehende Änderung der Gestaltungssatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 18 Ka-HW „Hans-Böckler-Straße/THS-Siedlung“

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches der Gestaltungssatzung sind in dem beiliegenden Lageplan ersichtlich.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 5.

Bebauungsplan Nr. 7 Ka-Sk „Buschweg“  
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Breuer** informierte über den aktuellen Verfahrensstand. Einen Satzungsbeschluss zu diesem Bebauungsplan kündigte er für Ende 2023/Anfang 2024 an. Im Anschluss daran beantwortete er gemeinsam mit Herrn **Dr. Liedtke** aufkommende Nachfragen.

Zu TOP 6.

Nachhaltige und städtebauliche Umgestaltung „Alter Markt“ zur Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten in der Kamener Innenstadt  
hier: Sachstandsinformation der Verwaltung

Herr **Dr. Liedtke** informierte anhand der Präsentation über den Sanierungsbedarf und angedachte Handlungskonzepte für die nachhaltige und städtebauliche Umgestaltung „Alter Markt“ (Darstellung s. Präsentation). Die Verwaltung habe einen Zuwendungsantrag für eine Förderung aus dem

Landesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren Nordrhein-Westfalen (ZIO)“ im Rahmen der Landesinitiative „Zukunft Innenstadt“ eingereicht. Die grundsätzliche Förderfähigkeit des Antrages in diesem Programm sei von der Bezirksregierung bestätigt worden. Die Programmveröffentlichung sei für September 2023 angekündigt. Im Rahmen des Programms ZIO müsse die Umsetzung bis 31.12.2026 erfolgen. Aufgrund neuer Städtebauförderrichtlinien sei eine Ergänzung von Maßnahmen im Fördergebiet „SG Innenstadt V“ nicht mehr möglich gewesen. Die Verwaltung beabsichtige ein Städtebauliches Wettbewerbsverfahren noch in diesem Jahr zu starten, um erforderliche Planungsgrundlagen zu erhalten.

Die Ausschussmitglieder begrüßten die Planungsansätze sowie die Beantragung von Fördermitteln.

Einige Ausschussmitglieder brachten in diesem Zusammenhang Gestaltungsvorschläge ein.

#### Zu TOP 7.

Nahmobilität

hier: Information zum Themenfeld „S-Pedelec“

Herr **Breuer** informierte über den seit 18.07.2023 geltenden Erlass, der u. a. die Rahmenbedingungen für die Freigabe von Radwegen für S-Pedelecs regelt und beantwortete die damit verbundenen Nachfragen. Die Entscheidungen werden durch die Straßenverkehrsbehörden getroffen. Insofern sei die Federführung für dieses Thema beim Mobilitäts- und Verkehrsausschuss zu sehen.

#### Zu TOP 8.

Bauvorhaben im Stadtgebiet

##### **Lünener Straße 61**

Herr **Breuer** berichtete über den eingereichten Bauantrag für zwei Wohngebäude mit insgesamt 26 Wohneinheiten, einem Back-Café und einer Tiefgarage. Darstellung siehe Präsentation.

##### **Im Königsort**

Hier entstehen zwei Gebäude mit insgesamt zehn Wohneinheiten mit Tiefgaragen, erläuterte Herr **Breuer**. Details sind der Präsentation zu entnehmen. Auf Nachfragen erklärte er, dass eine Zufahrt über die Straße „Im Königsort“ erfolgen werde. Wohnbebauung sei zulässig, Belange z. B. des Lärmschutzes seien zu berücksichtigen.

##### **Erschließung BPlan 8 Ka „Gewerbegebiet Dortmunder Allee“**

Herr **Dr. Liedtke** informierte darüber, dass mit den Bauarbeiten zur Erschließung der Gewerbefläche im Herbst 2023 begonnen werde und erläuterte die Erschließung anhand des Bebauungsplanes. Die Fertigstellung der Erschließungsanlage solle bis Ende 2023/Anfang 2024 erfolgen.

## Bauvoranfrage Windrad

Dem Kreis Unna, als Genehmigungsbehörde für die Errichtung eines Windrades (Lageplan s. Präsentation), liege eine Bauvoranfrage vor. Im Rahmen des Verfahrens sei die Stadt Kamen dahingehend beteiligt, eine planungsrechtliche Stellungnahme zu dem Vorhaben abzugeben, teilte Herr **Dr. Liedtke** mit. Ergänzend erläuterte er die Eckdaten des Bauprojektes (Narbenhöhe 125 m, Rotordurchmesser 160 m, Höhe ca. 200 m, Leistung 5,5 Megawatt). Die Verwaltung werde bis Ende Oktober 2023 eine Stellungnahme erarbeiten.

Zu TOP 9.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

### 9.1 Mitteilungen der Verwaltung

#### Modal-Split-Untersuchung

Herr **Breuer** informierte darüber, dass derzeit durch die Verwaltung eine Modal-Split-Untersuchung nach den Vorgaben des ADFC vorbereitet werde. Entsprechende Fördermittel seien bewilligt worden. Die Ausschreibung des Dienstleistungsauftrages erfolge zeitnah. Die Haushaltsbefragungen würden voraussichtlich im Frühjahr 2024 starten.

### 9.2 Anfragen

#### 9.2.1

Frau **Wennekers-Stute** lobte die Arbeit im Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss. Sie kritisierte die verspätete Zustellung der Niederschrift.

Herr Dr. **Liedtke** gelobte Besserung.

#### 9.2.2

Herr **Madeja** erkundigte sich, wann die Einbindung der Stadt Kamen bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Kreises Unna erfolgen solle.

Herr **Breuer** antwortete, dass er dazu noch keine Information habe.

#### 9.2.3

Herr **Heidler** informierte darüber, dass der Aufzug im Kamener Bahnhof defekt sei und bat die Verwaltung darum, diesbezüglich die Deutsche Bahn zu kontaktieren, um die Beeinträchtigung schnellstmöglich zu beseitigen.

#### 9.2.4

Auf Nachfrage von Herrn **Wilhelm** erklärte Herr **Dr. Liedtke**, dass das 2. Sanierungsgutachten zum Parkhaus am Bahnhof noch nicht vorliegen würde.

#### 9.2.5

Herr **Wilhelm** regte an, über das Projekt „Glasfaserausbau“ in Kamen durch die Anbieter „deutsche-giganetz“ und „helinet“ im Fachausschuss zu informieren.

Bei weiterer Konkretisierung des Vorhabens werde die Verwaltung auf den Vorschlag zurückkommen, sagte Herr **Dr. Liedtke** zu.

#### 9.2.6

Auf Nachfrage von Herrn **Sude** informierte Herr **Dr. Liedtke**, dass es noch keinen konkreten Starttermin für die Anbindung des Kreisverkehrs der K40n an die Westicker Straße gebe. In diesem Zusammenhang wies er auch darauf hin, dass die wichtige Fußgänger- und Radfahrer-Verbindung zwischen dem Kreisverkehr und der Körne (Trogbauwerk) erneuert werde. Hier sei eine Vollsperrung der Westicker Straße erforderlich.

#### 9.2.7

Herr **Fuhrmann** lobte den Zustand des Zugangs am Parkhaus am Bahnhof.

#### 9.2.8

Herr **Helmken** fragte nach, wer die Kosten für die Gleisentwässerung im Bereich des Trogbauwerkes der K40n (Spange) trägt.

Herr **Dr. Liedtke** vermutete, dass der Kreis Unna als Träger der Straßenbaulast dafür zuständig sei.

## **B. Nichtöffentlicher Teil**

### Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Es ergaben sich keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen wurden nicht gestellt.

### Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung entfällt

Herr **Kissing** bedankte sich und schloss die Sitzung um 20.50 Uhr.

gez. Kissing  
Vorsitzender

gez. Breuer  
Schriftführer